

Der gereimte Löwe

Tiergeschichten von James Krüss

Ein Erzähltheater mit farbigen Schemenspielen und Musik

Ein Seepferchen? Ganz Einfach: Der Schauspieler Jürgen Rassek nimmt sich einen hölzernen Klappstuhl, faltete ihn auf und zu, und lässt das Seepferdchen so ganz sanft und sacht auf seine Tiefsee-Reise gehen. Die jungen Zuschauer im Lumiere folgen mit großen Augen und gespannter Aufmerksamkeit der Phantasiereise. Das Erzähl-Spiel mit wenig Requisiten und viel Gefühl ist eine schöne Auflockerung in Jürgen Rasseks Kindertheater-Produktion „Bis nach Ober-Donauwörth oder: Wer hat Ameisenkinder gesehen?“, die jetzt im Lumiere Premiere hatte.



Szene aus: *Ich war einmal eine Schnecke*

Auflockerung brauchten die kleinen Zuschauer durchaus, denn das Schattenspiel, das den Hauptteil des Programmes ausmachte, verlangte doch eine Menge Konzentration. Langsam; sehr langsam, bewegten sich Tausendfüßler, Walfisch und

Schnecke über das kleine weißleuchtende Bühnenrechteck, betont, außerordentlich betont sprach der Figurenspieler Jürgen Rassek einige der wunderschönen Tiergedichte von James Krüss dazu.



Szene aus: *Der Tausendfüßler und der Skaräbäus-Käfer*

Vom Dackel Kasimir, der ohne viel Schnickel-Schnackel fest zubiß, über den Löwen, der sein Reimtier sucht, und eine Möwe findet, bis zum Tausendfüßler, der über seine Füße stolpert – die Tiere waren alle liebevoll aus farbigen lichtdurchlässigen Folien geschnitten.



Szene aus: *Der faule Walfisch Paul*

Sie leuchteten merkwürdig von innen und fesselten damit die Aufmerksamkeit der kleinen Zuschauer. Meist bewegten sich die Leuchtfiguren zeitlupenartig durch die kleine Schattenwunderwelt – solange bis das entsprechende Gedicht vorgetragen war. Und Jürgen Rassek ließ sich viel Zeit für Sprechpausen...



Szene aus: *Der gereimte Löwe*

Das mag auf Erwachsene zuerst langweilig wirken, für Kinder ist es aber eine schöne Übung im genauen Wahrnehmen – bevor sie mit TV-Zapping anfangen.

Göttinger Tageblatt
Ronald Meyer-Art

Der gereimte Löwe

Tiergeschichten von James Krüss

ein Erzähltheater mit farbigen Schemenspielen
und Musik

Programmfolge

Ich möchte mal auf einem Seepferd reiten
Schauspiel

Ich war einmal eine Schnecke
Schemenspiel

Der gereimte Löwe
Schemenspiel

Der kleine Dackel Kasimir
Schauspiel

Der faule Walfisch Paul
Schemenspiel

Der Tausendfüßler und der Skarabäus-Käfer
Schemenspiel

Ameisenkinder
Schauspiel

Figuren und Dekorationen:
Ulli Schnorr, Lüdenscheid

**Szenenbilderarrangements und deren
fotografische Aufnahme:**
Michael Neugebauer, Hannover

Musikauswahl und Arrangements:
Susanne Brandt, Papenburg

Spiel, Dramaturgie und Regie:
Jürgen Rassek

Aufführungsrecht:
Verlag für Kindertheater, Hamburg

Jürgen Rassek

1981 - 1992

Ausbildung zum Schauspieler, Figurenspieler
Pantomimen und Theaterbeleuchter in Stuttgart
Ausbildung zum Handpuppenspieler bei Claus
Gräwe (ehem. Die Hohnsteiner, Bühne Hamburg)

1993

Gründung der Göttinger Puppen- und Schatten-
spielbühne; ab 2006 Löwenecker-Theaterchen
Berlin

1993 – 1995

Mitarbeit im Kinder- und Jugendtheater am Theater
Nordhausen

1996 – 1998

Zusammenarbeit mit dem Deutschen Theater
Göttingen

1991 - 2018

Teilnahme auf zahlreichen nat. und intern. Kinder-
und Jugendtheater bzw. Figurentheater-Festivals;
Workshop- und Kursleiter u.a. am Figurentheater-
Kolleg Bochum, Akademie Remscheid, Studien-
haus Rüspe, VHS Heim Inzigkofen,
Regelmäßige Teilnahme mit Grundschul-
Inszenierungen auf der Schultheaterwoche am
Staatstheater Braunschweig und dem Neuköllner
Theatertreffen der Grundschulen in Berlin

2007 - 2009

Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen
Staatstheater Hannover

Kontakt:

Löwenecker-Theaterchen

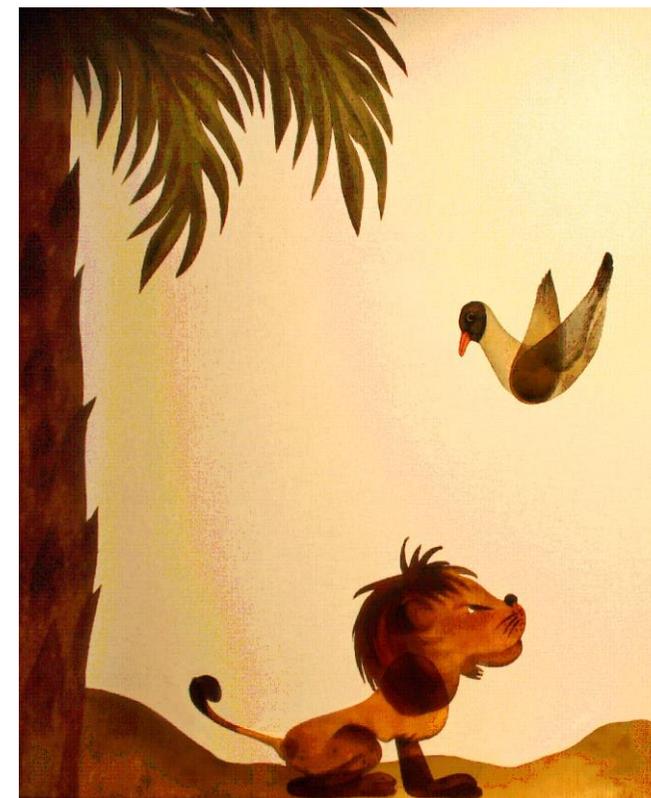
Jürgen Rassek

Mobiltelefon: 0151 – 265 263 66

E-Mail: schatten-theater@web.de

Internet: www.kubinaut.de

Der Gereimte Löwe



Ein Erzähltheater mit farbigen Schemenspielen

Löwenecker-Theaterchen